



Die Baujagd

im nördlichen Sachsen-Anhalt

Die Jäger und Hundeführer der Teckelgruppe Gardelegen im Deutschen Teckelklub 1888 e.V. führen seit 2004 gemeinsam mit den ortsansässigen Jägern und Hundeführern in verschiedenen Hegegemeinschaften in den Kreisen Salzwedel und Stendal revierübergreifende Baujagden durch. Die Zielstellung dabei besteht in der Reduzierung der Prädatoren des Niederwildes und Bodenbrüter sowie die Erschwerung der Ausbreitung von Räude und Staupe

Bei den revierübergreifenden Baujagden nehmen unterschiedliche Anzahlen von

Bauhunden und Jäger teil. Dabei ist auch die Anzahl der zu arbeitenden Baue und Mieten von Revier zu Revier sehr unterschiedlich. Es werden überwiegend Naturbaue, wenig Kunstbaue gearbeitet. Wenn die Landwirte bereit sind, mit ihrer Technik auch ihre Strohrundballen- oder Heumieten auseinanderzunehmen, werden auch diese mit den Bauhunden bejagt, besonders kommen hier die Terrier zum Einsatz. Zunehmend werden diese Mieten auch durch den Waschbären und Dachs angenommen. Besonders in der Feldmark sind Ein-Röhren-Baue auf Getreide und Rapsschlägen zu finden. Diese sind die späteren Wurfbaue und ab

Februar oft befahren. In den meisten Fällen muss hier vor dem Hund der Einschlag durchgeführt werden, um an den Fuchs zu kommen, da dieser an dem vorliegenden Hund nicht vorbeikommt. In der Ranzzeit halten die Füchse sich höchstens zu 20 Prozent in den Bauen auf. Die verbreitete These, dass der Rüde die Fähen im Bau deckt, ist vermutlich nur in alten und großen Dachsbauen möglich, die nicht mehr vom Dachs befahren sind. In reinen Fuchsbauen ist es aufgrund des geringen Röhrendurchmessers nicht möglich und große Kessel wie beim Dachs gibt es im Fuchsbau nicht. 70 bis 80 Prozent der Fuchsbau

Hegegemeinschaft	Zeitraum	Fuchs	Marderhund	Waschbär	Dachs	Marder	Illtis	Nutria	Mink
Schinne	2004–2019	79	8	2	1	2		2	1
Buchholz	2004–2019	174	20	6		7		9	
Lindsted	2004–2012 und 2019	93		2	2	2	2	13	
Mahlsdorf	2005–2010 und 2014–2019	77	2			2		17	
Dewitz	2006–2009	52	7			1		4	
Brunau	2008–2018	47	6	1				2	
Mieste	2009–2019	72	6	5		1		3	
Flessau	2012–2013	2							
Arendsee	2012	8							
Langensalzwedel	2013–2019	26	6	3	1			2	